

---

Subject: Zusammenhang zwischen Insulinresistenz und AGA

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 23 Jun 2019 12:57:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie durch Studien bestätigt wurde, gibt es einen Zusammenhang zwischen Insulinresistenz und AGA. Wenn die Zellen nicht mehr auf Insulin reagieren, steigt der Blutzuckerspiegel.

Und was hat das mit AGA zu tun, fragt ihr euch.

Wikipedia gibt Auskunft:

" Ist der Blutzucker-Spiegel niedrig, kann durch die Zelle wenig ATP gebildet werden, der ATP-sensitive Kaliumkanal ist geöffnet, an der Membran der Beta-Zelle bildet sich ein Ruhemembranpotential aus. Steigt der Blutzucker-Spiegel, gelangt mehr Glukose durch den nicht von Insulin abhängigen Glukosetransporter 2 in die Beta-Zelle, es kann mehr energiereiches ATP gebildet werden. ATP bindet an die regulatorische Untereinheit des ATP-sensitiven Kaliumkanals, der Kaliumkanal wird geschlossen. "

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kaliumkanal>

Auch interessant ist folgende Studie:

Glucose induziert den Verschluss einzelner Kaliumkanäle in isolierten Ratten-Pankreas- ?-Zellen

<https://www.nature.com/articles/312446a0>

Wir wissen, dass Minoxidil ein Kaliumkanalöffner ist. Der Wirkmechanismus von Minox wird genau aufgrund dessen vermutet.

Hat man chronisch erhöhte Blutzuckerspiegel, schließen sich die Kaliumkanäle. Daraufhin kommt es zu einer Gefäßverengung und daraufhin kann das DHT nicht mehr abtransportiert werden (es bleibt sozusagen stecken). Erhöhte DHT-Spiegel bewirken die Apoptose der Haarzellen.

Warum das nur am Oberkopf passiert, könnte mit der ohnehin schon erhöhten Spannung in diesen Bereichen begründet sein.

---